

Sonnenanbetung IsRaEl's

06.06.2022

Wir haben ja immer noch Probleme damit die Protagonisten des Weltgeschehens, der Historie, der Mythologie und der Bibel richtig einzuordnen. Wer waren denn nun die Pseudo-Urschöpfer, die unser Matrix-Gefängnis gebaut haben – es waren 8 Urschöpfer, wie uns Rupert mitteilte. Einen kann ich in Anu, der Chef der Anunnaki erkennen. Er sandte seine Söhne Enlil und Enki, die wir in der Bibel als Elohim (Götter) vertuscht bekommen; sie sind Unter-Urschöpfer, also Nachkommen der Urschöpfer. Ferner sehe ich RA und Thot (Jahwe, Hermes) als Urschöpfer.

Israel – das auserwählte Volk des Urschöpfer-Sonnengottes RA und der Unter-Urschöpfer Elohim

Warum wurde das Wort Is-ra-el in der Schrift des Neuen Testaments geändert? Die Menschen sprechen heute ISRAEL aus und beziehen sich darauf, als ob es immer ein Wort gewesen wäre. Was können wir aus der Änderung der Schreibweise des Wortes Is-ra-el ableiten?

Eine halbgenaue Etymologie des „Is-Ra-El“ aus dem Jahr 1859, die zeigt, dass das Präfix „Is-“ kurz für die ägyptischen Göttin Isis steht. Der Mittelbegriff „Ra“, wie er in Ab-Ra-ham (und B-Ra-hma) zu finden ist, ist ein Code für Ra, den ägyptischen Hauptsonnengott. Das Suffix „El“ bezieht sich auf die Nachkommen eines kanaanitischen „Schöpfergottes“.

RA ist wohl auch THOT und JAHWE (Jahuwah und Jehova) SHIVA, APOLLO und HERMES – er hatte viele Namen und sorgt für viel Verwirrung!

In der Etymologie bezieht sich Is-Ra-El, die Teile des Namens Israel, z.B. die Israeliten, d.h. die Anhänger der jüd*schen

Religion, auf die Grundbedeutung der zusammengesetzten Teile als Bezugnahme auf die ägyptischen Götter Isis und Ra und den kanaanitischen Gott El. Demnach war ihre Religion Sonnenanbetung, was aber durch die Änderung des Schriftzuges Is-ra-el verschleiert werden sollte. Ist doch auch gut gelungen, aber nun kommt die Zeit der Wahrheit – alles kommt ans Licht!

IS steht für Isis, RA ist ein ägyptischer Sonnengott, EL ist El Shaddai = einer der vielen ELOHIM (Götter) in der Bibel

Deutungsversuche:

Im Jahr 1858 erklärte Samuel Dunlap in seinen Überresten des Menschegeistes unter Berufung auf Franz Movers (1841), dass die Hebräer die ersten waren, die die alten Sonnengötter in Patriarchen verwandelten und darin eine Vergöttlichung oder Gottesreduktion vermittelten: „Auf diese Weise entledigt sich die Antike ihrer Sonnengötter. Die Hebräer verwandelten [die Sonnengötter] in Patriarchen. Adam, Abraham, Israel, waren Namen von Saturn. Edom ist Adam; Und die alte Verwendung war, die Nation, das Land oder die Stadt nach dem Hauptgott zu benennen. Die Griechen machten diese Gottheiten zu Gründern von Stämmen.“

Im Jahr 1884 vertrat Helena Blavatsky im zweiten Band ihrer Isis Unveiled unter Berufung auf den niederländischen Ägyptologen Willem Pleyte (1836-1903) (□) über El und Hodder Westropp und Wake Staniland über Phallismus folgende Ansicht: „El, der Sonnengott der Syrer, der Ägypter und der Semiten, wird von Pleyte zu keinem anderen als Set oder Seth erklärt, und El ist der urzeitliche Saturn – Israel. Shiva ist ein Äthiopischer Gott, genau wie der chaldäische Baal-Bel; somit ist er auch Saturn. Saturn, El, Seth und Kiyun oder das biblische Chiun von Amos sind alle ein und dieselbe Gottheit und können alle in ihrem schlimmsten Aspekt als Typhon [Set] der Zerstörer angesehen werden. Als das religiöse Pantheon

einen definitiveren Ausdruck annahm, wurde Typhon von seinem Androgynen – der guten Gottheit – getrennt und fiel als brutale unintellektuelle Macht in Erniedrigung.